

# Verordnung

## über die Benützung der Liegenschaften der Gemeinde Zell



Für die Benützung der öffentlichen Anlagen erlässt der Gemeinderat folgende Verordnung:

### Inhaltsverzeichnis

|   |   |   |
|---|---|---|
| A | Bereich .....   | 2 |
| B | Aufsicht.....   | 2 |
| C | Benützungsrecht .....                                 | 2 |
| D | Benützung für den Probenbetrieb .....                 | 3 |
| E | Bewilligung für Veranstaltungen und Festanlässe ..... | 3 |
| F | Hausordnung .....                                     | 4 |
| G | Besondere Weisungen für Veranstaltungen .....         | 6 |
| H | Benützungsgebühren .....                              | 8 |
| I | Schlussbestimmungen .....                             | 8 |

**Alle in dieser Verordnung vorkommenden Personenbezeichnungen gelten sinngemäss für Frauen und Männer.**

## **A Bereich**

### **Art. 1**

Die Benützungsverordnung gilt für folgende Liegenschaften und Anlagen der Gemeinde Zell:

- Schulanlagen; insbesondere
  - Primarschulhaus
  - Oberstufenschulhaus
  - Mehrzweckschulhaus
  
- Sportanlagen; insbesondere
  - Martins-Halle (inkl. Nebenräume)
  - Turnhalle Primarschulhaus
  - Aussensportanlagen
  
- Vorplätze und Zufahrtsstrassen der vorstehenden Liegenschaften und Anlagen

## **B Aufsicht**

### **Art. 2**

Die Aufsicht obliegt dem Bauvorsteher.

### **Art. 3**

Der leitende Hauswart (LHW) erstellt mit den ortsansässigen Vereinen den Belegungsplan und koordiniert diesen mit dem Schulbelegungsplan.

### **Art. 4**

Bei Vereinsübungen, Proben, Kursen und Veranstaltungen liegt die Aufsicht bei den Leitern.

## **C Benützung**

### **Art. 5**

Die Schul- und Sportanlagen stehen in erster Linie den Schulen Zell für den ordentlichen Schulbetrieb zur Verfügung.

Für Projekte der Schule und einzelner Klassen, welche vom Schulleiter bewilligt sind, stehen die Schul- und Sportanlagen auch ausserhalb des ordentlichen Schulbetriebs zur Verfügung (kostenlos), sofern die Belegung rechtzeitig durch den Schulleiter mittels Reservationsformular dem LHW mitgeteilt wird und die beanspruchten Schul- und Sportanlagen nicht bereits belegt sind. Gleichzeitig ist dem LHW mitzuteilen, welche Lehrperson für die Durchführung des Projektes die Gesamtverantwortung trägt. Der LHW ist berechtigt, für solche Belegungen Weisungen zu erlassen (Reinigung, Abgabe und Rückgabe Schlüssel, usw.).

### **Art. 6**

Die Räume und Anlagen können auch für ausserschulische Zwecke von der Öffentlichkeit in Anspruch genommen werden. Der Schulbetrieb darf jedoch nicht gestört werden.

**Art. 7**

Das Benützungsrecht für ausserschulische Zwecke steht in erster Linie der Gemeinde, den ortsansässigen Vereinen, Organisationen, Parteien und Veranstaltern zu.

**Art. 8**

Ortsfremde Veranstalter können die Schul- und Sportanlagen mieten.

## **D Benützung für den Probenbetrieb**

**Art. 9**

Die Vereine können die dafür vorgesehenen Räumlichkeiten für den Probenbetrieb gemäss Belegungsplan benützen.

**Art. 10**

Die Aufnahme zusätzlicher Vereine und Organisationen bedarf der Bewilligung des Leiters Bauamt Zell.

**Art. 11**

Ausserordentliche Proben kann der LHW bewilligen.

**Art. 12**

Der Leiter Bauamt Zell ist befugt, den Turnbetrieb in der Regel für maximal drei Tage einzustellen, wenn kulturelle oder gesellschaftliche Grossveranstaltungen, intensive Vorbereitungen in der Halle erfordern. In solchen Fällen hat er mit der Schulleitung vor der Benützungserteilung Rücksprache zu nehmen. Betroffene Vereine sind so früh als möglich zu informieren.

**Art. 13**

Während den Sommerferien ist eine einwöchige Sperrfrist für die Grossreinigung zu berücksichtigen.

## **E Bewilligung für Veranstaltungen und Festsanlässe**

**Art. 14**

Gesuche für die Durchführung von Veranstaltungen und Anlässen sind, inkl. der Wünsche für den Raumbedarf, an den LHW zu richten. Dieser entscheidet über die Gesuche.

**Art. 15**

Dem Leiter Bauamt Zell steht die Befugnis zu, die Aufnahme von Anlässen in den Veranstaltungskalender zu verweigern oder die Benützung der Schul- und Sportanlagen für bereits bewilligte Veranstaltungen aus wichtigen Gründen zu widerrufen.

**Art. 16**

Das Einhalten von wirtschafts-, feuer- und lebensmittelpolizeilichen Vorschriften ist Sache des Veranstalters.

## **F Hausordnung**

### **Allgemeines zu Schul- und Sportanlagen**

#### **Art. 17**

Die Schul- und Sportanlagen stehen den Schulen und Vereinen offen. Der Abendbetrieb darf bis 22.00 Uhr dauern. Ausnahmefälle sind mit dem LHW abzusprechen.

#### **Art. 18**

Wer Zutritt zu den Räumen der Schulanlage erhält, übernimmt damit die Verantwortung für einen geordneten Betrieb.

#### **Art. 19**

Das Öffnen und Schliessen der Anlagen ausserhalb der Schulzeiten ist Sache der Vereinsleiter.

#### **Art. 20**

Die Schulhausanlage muss bei Proben und Kursen bis spätestens 22.30 Uhr verlassen sein. Bei Veranstaltungen gelten die individuell festgelegten Schliessungszeiten.

#### **Art. 21**

Auf allen Anlagen ist Ordnung zu halten. Ab 22.00 Uhr ist die gesetzliche Nachtruhe einzuhalten. Jeglicher Unfug ist zu unterlassen. In den Toilettenanlagen ist auf äusserste Reinlichkeit zu achten.

#### **Art. 22**

Mit Mobiliar, Material und Gerätschaften ist sorgfältig umzugehen. Musik- und Schaltanlagen sowie Fenster und Sonnenstoren dürfen nur vom LHW bzw. von den Lehrpersonen und Vereinsleitern bedient werden.

#### **Art. 23**

In sämtlichen Räumen der Schul- und Sportanlagen gilt ein Rauchverbot.

#### **Art. 24**

Für Verluste und Diebstähle sowie für Sachbeschädigungen an privaten Gegenständen übernimmt die Gemeinde keine Haftung.

#### **Art. 25**

Fundgegenstände werden durch den Hauswart verwaltet.

#### **Art. 26**

Räume und Plätze, die für Trainings, Proben, Anlässe und Kurse benützt werden, sind nach den Anordnungen des Hauswartes vom verantwortlichen Veranstalter aufzuräumen und besenrein zu verlassen.

#### **Art. 27**

Die Räume dürfen von den Schülern und den Vereinen nur in Anwesenheit einer Lehrperson oder eines Vereinsverantwortlichen benützt werden.

## **Turnhallen und Geräteräume**

### **Art. 28**

Die Turnhallen dürfen nur mit sauberen Turnschuhen betreten werden. Bei Übungswechsel von den Aussenanlagen in die Halle sind die Turnschuhe zu wechseln. Turnschuhe mit Zapfen, Nägel oder schwarzen Gummisohlen sind verboten.

### **Art. 29**

Geräte, die für die Halle bestimmt sind, dürfen nicht im Freien verwendet werden. Die Geräte aus dem Aussengeräteraum dürfen nicht in der Halle gebraucht werden. Turngeräte und Spielmaterial sind nach Gebrauch unter Aufsicht der Lehrperson bzw. des Vereinsleiters ordnungsgemäss und gereinigt zu versorgen. Lehrpersonen und Leiter sind verpflichtet, festgestellte Schäden sofort dem Hauswart zu melden.

### **Art. 30**

Geräte und Material stehen der Schule sowie den Turn- und Sportvereinen gemeinsam zur Verfügung. Anschaffungen müssen mit dem Leiter des Bauamtes Zell abgesprochen werden.

### **Art. 31**

Die Ausleihe von Turngeräten an auswärtige Vereine muss mit dem LHW abgesprochen werden.

### **Art. 32**

In der Turnhalle ist darauf zu achten, dass mit den Geräten an Böden und Wänden keine Schäden verursacht werden. Magnesium ist sorgfältig zu verwenden. Hanteln heben ist nur auf Matten erlaubt. Die maximale Bodenbelastung beträgt  $500 \text{ kg/m}^2$ . An der Diele sind Aufhängepunkte für Nutzlasten vormontiert (200 kg pro Aufhängepunkt).

### **Art. 33**

Elektro- und Lautsprecheranlagen sowie die übrigen Bühneneinrichtungen dürfen nur vom bezeichneten Fachmann (Bühnenmeister oder eine von ihm bestimmte Person) bedient werden. Die Festbeleuchtung darf nur in Zusammenarbeit mit einem Hauswart montiert werden.

## **Trainingsfeld (Rasen- und Allwetterplatz)**

### **Art. 34**

Der Rasen- und der Allwetterplatz sind für alle zugänglich. Der Hauswart kann aber die Benützung des Rasenplatzes jederzeit verbieten, wenn die Pflege oder der Zustand des Rasens es nötig machen.

### **Art. 35**

Die Tore sind aus Sicherheitsgründen richtig zu verankern und von der Lehr- oder Leiterperson zu kontrollieren. Nach jeder Benützung sind die Tore an der dafür vorgesehenen Einrichtung wieder aufzuhängen.

## **Beachfeld**

### **Art. 36**

Ausserhalb des Schul- und Vereinssports steht das Beachfeld frei zur Verfügung. Die Benützung ist für Einheimische gratis – Auswärtige bezahlen eine Gebühr.

**Art. 37**

Während den allgemeinen Öffnungszeiten steht die WC-Anlage der Martins-Halle zur Verfügung. An Wochenenden, Feiertagen und während den Ferien stehen die WC-Anlagen der Martins-Halle nicht zur Verfügung.

**Art. 38**

Das Netz befindet sich im Aussengeräteraum und muss nach jeder Benützung wieder demontiert und versorgt werden (ausgenommen bei längeren Schönwetterperioden).

Wer nicht im Besitz eines Schlüssels für den Aussengeräteraum ist, kann diesen an Arbeitstagen vor 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung beim LHW abholen.

## **G Besondere Weisungen für Veranstaltungen**

### **Belegungsdauer**

**Art. 39**

Die Vorbereitungen dürfen das Schulturnen nicht beeinträchtigen. Bühne und Hallen dürfen ab Freitag-Mittag für bewilligte Veranstaltungen in Absprache LHW / Schulleitung benützt werden.

**Art. 40**

Abweichende Regelungen können vom LHW nach Rücksprache mit der Schulleitung und den betroffenen Vereinen bewilligt werden.

**Art. 41**

Die Organisation der Garderobe ist Sache des Veranstalters. Er führt diese auf eigene Verantwortung und Rechnung.

### **Benützung der Martins-Halle und der Bühne**

**Art. 42**

Für die Vorbereitung von Konzerten und Unterhaltungsabenden darf die Bühne sowie die Martins-Halle an max. 3 Abenden verschiedener Wochentage vor dem ersten Veranstaltungsabend benützt werden. Der Veranstalter hat sich in diesem Falle mit den dadurch in ihrem Probenbetrieb betroffenen Vereinen abzusprechen. Der LHW ist entsprechend zu informieren.

**Art. 43**

Bei Fasnachtsanlässen, grossen Partys usw. muss der Boden durch die Bodenabdeckung geschützt werden.

**Art. 44**

Bei Fasnachtsanlässen wird das Mobiliar der Martins-Halle in der Regel nicht zur Verfügung gestellt. Tischgarnituren müssen vom Veranstalter auf eigene Kosten organisiert werden.

### **Feuerschutz**

**Art. 45**

Dem Feuerschutz ist bei allen Veranstaltungen besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Die brandtechnischen Vorschriften der Gebäudeversicherung sind einzuhalten! Insbesondere

- dürfen die Räume nicht überbelegt werden.
- darf für die Dekoration nur nicht brennbares Material verwendet werden.

- ist der Veranstalter dafür verantwortlich, dass die Notausgänge offen sind.
- dürfen die Notleuchten nicht abgedeckt werden. Der Veranstalter ist dafür besorgt, dass die Notausgänge unbehindert passierbar und die Leuchten gut sichtbar sind.

## **Küche**

### **Art. 46**

Für die Bedienung und Wartung der KÜcheneinrichtungen sind die besonderen Weisungen des Hauswartes zu beachten. Die Herausgabe und die Rückgabe von Geschirr, Besteck und Küchenmaterial erfolgt durch die bezeichnete Person. Diese erstellt ein Protokoll und eine Abrechnung.

## **Wirtschaftsführung**

### **Art. 47**

Der Veranstalter sorgt auf eigene Kosten für die ausserordentliche Wirtschaftsbewilligung und allenfalls weitere Bewilligungen sowie für eine genügende Haftpflichtversicherung.

## **Parkplätze**

### **Art. 48**

Der Veranstalter sorgt für ein geordnetes Parkieren der Fahrzeuge auf den dafür vorgesehenen Plätzen. Er ist dafür verantwortlich, dass die Zufahrtswege freigehalten werden. Für die Verkehrsregelung ist mit der Polizei, resp. dem jeweiligen Chef der Verkehrsabteilung der Feuerwehr, Verbindung aufzunehmen. Der Veranstalter hat den Verkehrsdienst zu entschädigen. Die Gemeinde lehnt jede Haftung bei Unfällen in diesem besonderen Zusammenhang ab.

## **Reinigung**

### **Art. 49**

Möbiliar und Gerätschaften sind weisungsgemäss zu versorgen. Der Veranstalter ist verpflichtet, nach jedem Anlass unter Aufsicht des Hauswartes eine gründliche Reinigung der benützten Räume, Plätze sowie der Zugangsstrassen und -wege vorzunehmen. Für die Entsorgungskosten hat der Veranstalter aufzukommen.

### **Art. 50**

Für Reinigungen sind die gemeindeeigenen Reinigungsmittel unter Anleitung eines Hauswartes zu verwenden.

### **Art. 51**

Nach der Reinigung erfolgt die Abnahme der benützten Räumlichkeiten durch den Hauswart. Die vom Veranstalter bestimmte Person nimmt an der Abnahme teil und gibt auch die Schlüssel zurück. Über Schäden ist ein Protokoll zu führen. Ebenfalls sind Übernahme und Abgabe der Räumlichkeiten mittels Protokoll festzuhalten. Nachreinigungen sind vom Veranstalter zu bezahlen.

### **Art. 52**

Besondere Anordnungen bleiben vorbehalten.

## **Schäden**

### **Art. 53**

Für fahrlässige oder böswillige Sachbeschädigungen können die Veranstalter haftbar gemacht werden. Überdies kann Strafanzeige erstattet werden. Der Veranstalter haftet für Schäden, die nachweisbar durch ihn oder durch Besucher an Gebäuden, Bodenbelägen, Mobiliar und Gerätschaften usw. verursacht werden.

## **H Benützungsgebühren**

### **Allgemeines**

#### **Art. 54**

Für die Benützung der Schul- und Sportanlagen legt der Gemeinderat Gebühren fest. Diese Gebühren sind im Anhang zur vorliegenden Benützungsverordnung enthalten.

#### **Art. 55**

Der Gemeinderat hält sich das Recht vor, die Ansätze der Gebühren bei veränderten Verhältnissen jederzeit anzupassen. Im Besonderen wird die Gebühr bei Sonderveranstaltungen von Fall zu Fall separat festgelegt.

### **Kurse, Proben und Versammlungen von Vereinen**

#### **Art. 56**

Einheimische Vereine und Organisationen müssen für die Benützung der Schulanlagen für Kurse, Proben und Versammlungen keine Entschädigungen bezahlen. Besondere Verhältnisse bleiben vorbehalten.

### **Saal- und Parkwachen**

#### **Art. 57**

Die Einsatzstunden der Saal- und Parkwachen sind vom Veranstalter zu bezahlen.

### **Geschirr- und Besteckverschleiss**

#### **Art. 58**

Der Veranstalter hat den Verschleiss von Geschirr, Besteck und Gläser zu bezahlen. Die Höhe der Entschädigung richtet sich nach dem Inventarprotokoll, das bei jeder Veranstaltung aufgenommen wird.

## **I Schlussbestimmungen**

### **Art. 59**

Für die ganze Schulhausanlage besteht ein Schliessplan. Schlüssel werden nur gegen Unterschrift und Bezahlung des Schlüsseldepots abgegeben. Bei Verlust haftet der Schlüsselinhaber für die Kosten des dadurch verursachten Schadens, insbesondere auch für den Ersatz der betreffenden Zylindersorte.

**Art. 60**

Die Benützer sämtlicher Schul- und Sportanlagen sind verantwortlich, dass die Anweisungen der Aufsichtspersonen, insbesondere der Hauswarte, eingehalten werden.

**Art. 61**

Bei grobfahrlässigem Verhalten hat der Veranstalter mit entsprechenden Konsequenzen zu rechnen. Die Bewilligung kann entzogen und für weitere Anlässe verweigert werden.

**Art. 62**

Die Schüler und Vereinsmitglieder sind von der Lehrerschaft bzw. den Vereinsvorständen auf die Vorschriften der Hausordnung aufmerksam zu machen.

**Art. 63**

Beschwerden, welche sich im Zusammenhang mit der Benützung der Schul- und Sportanlagen oder mit den gemeinderätlichen Weisungen ergeben, sind innert 10 Tagen schriftlich und begründet an den Bauvorsteher zu richten.

**Art. 64**

Diese Verordnung kann vom Gemeinderat jederzeit abgeändert, erneuert oder ergänzt werden. Die vorliegende Verordnung ersetzt diejenige vom 19. Juli 2005 und tritt per sofort in Kraft.

6144 Zell, 11. Dezember 2012

**Im Namen des Gemeinderates**

Der Gemeindepräsident:

Der Gemeindeschreiber:

Markus Tremp

Beat Häfliger

## Anhang zur Verordnung über die Benützung der Liegenschaften der Gemeinde Zell (Preisangaben in Fr.)

| Benutzer / Veranstaltung  | Dauer      | Version A<br>Doppelhalle, Bühne<br>als Festwirtschaft,<br>Foyer als Bar, Office | Version B<br>Doppelhalle, Bühne<br>als Festwirtschaft oder<br>Foyer als Bar, Office | Version C<br>Doppelhalle,<br>Foyer, Office,<br>Bühne | Version D<br>Bühne, Office,<br>Foyer | Version E<br>Doppelhalle | Bühne | Singsaal | Mehrweck-<br>raum<br>Primarschul-<br>haus | Turnhalle<br>Primarschul-<br>haus | Beachfeld |
|---|------------|---|---|--|--------------------------------------|--------------------------|-------|----------|---|-----------------------------------|-----------|
| <b>Mitglieder IG<br/>Martins-Halle</b>  | 1 Tag      | 400   | 300   | 250  | 200                                  |                          | 100   | 100      | 100                                       | 100                               |           |
|   | Zusatztag  | 200   | 200   | 150  | 200                                  |                          | 50    | 50       | 50  | 50                                |           |
|   | 1/2 Tag    |   |   |  |                                      |                          | 50    | 50       | 50  | 50                                |           |
|   | pro Stunde |   |   |  |                                      |                          | 10    | 10       | 10  | 15                                | gratis    |
| <b>Turniere</b>   | 1 Tag      | 250   | 200   | 100  |                                      | 50                       |       |          |   | 50                                |           |
|   | Zusatztag  | 150   | 150   | 100  |                                      | 50                       |       |          |   | 50                                |           |
|   | pro Tag    |   |   | 150  |                                      | 100                      |       |          |   |                                   |           |
| <b>Kurse</b>  | 1 Tag      | 900   | 800   | 650  | 400                                  | 250                      | 100   | 150      | 150                                       | 150                               |           |
|   | Zusatztag  | 450   | 400   | 350  | 250                                  |                          |       |          |   |                                   |           |
|   | pro Stunde |   |   |  |                                      | 50                       | 15    | 15       | 15  | 25                                | 10        |
| <b>Turniere</b>   | 1 Tag      | 600   | 450   | 150  |                                      | 100                      |       |          |   | 100                               |           |
|   | Zusatztag  | 300   | 250   | 150  |                                      | 100                      |       |          |   | 100                               |           |
|   | pro Tag    |   |   | 250  |                                      | 150                      | 100   | 100      | 100                                       | 100                               |           |
| <b>Kurse</b>  |            |   |   |  |                                      |                          |       |          |   |                                   |           |
| <b>Delegierten-Versammlungen</b>  |            | 400   | 300   | 300  |                                      |                          |       |          |   |                                   |           |
| <b>Spezielle Veranstaltungen</b>  |            | nach Vereinbarung   | nach Vereinbarung   |  |                                      |                          |       |          |   |                                   |           |
| <b>Firmen-Verkaufsanlässe, Grosskonzerte von Nichtmitgliedern, Bands oder Agenturen</b> |            |   |   |  |                                      |                          |       |          |   |                                   |           |

### Einrichtungen / Diverses

| Was   | Einheit           | Gebühren |
|---|-------------------|----------|
| Übernachtung                                    | Pers. / pro Nacht | 10       |
| Gläser / Gedecke                                | je 100 St.        | 10 / 60  |
| Tischgarnitur (nur für auswärtige Veranstalter) | pro Garnitur      | 4        |
| Kaffee (Mitglieder)                             | pro Stück         | 0.50     |
| Kaffee (Nichtmitglieder)                        | pro Stück         | 0.70     |

| Was                                  | Einheit       | Gebühren |
|--------------------------------------|---------------|----------|
| Bodenabdeckung                       | pro Halle     | 50       |
| Abdeckband                           | pro Rolle     | 10       |
| Entsorgungsgebühr                    | pro Container | 55       |
| Hauswart-Pauschale (max. Aufwand 2h) | pauschal      | 100      |
| zusätzliche Reinigungsarbeiten       | pro Stunde    | 55       |

Von den Gebühren ausgenommen sind folgende Veranstaltungen:

Vereinsinterne Kurse, Kurse für Jugendliche, Vereinsinterne Turniere ohne Kommerz (bei Fragen kontaktieren Sie bitte den Leiter Hauswart, 041 989 81 37)